

Objektbericht



Bau- bzw. Weihinschrift für Jupiter Optimus Maximus Dolichenus

Datierung 2. Jh. n. Chr.

Material/Technik Kalksandstein

Maße 46 × 47,2 × 12,5 cm

Inventarnummer CAR-S-209

Beschreibung Die Tafel war ursprünglich wohl außerhalb des Kultgebäudes des Jupiter Dolichenus, vielleicht an einer Mauer des Kultbezirks angebracht. Worauf sich die Stiftung bezieht, ist nicht ganz klar. Innerhalb eines profilierten Rahmens ist die Weihinschrift zu lesen: I (ovi) O(ptimo) M(aximo) D(olicheno) LVCA(nius) / ATTILLVS / IVSSV DEI / INPENDINGVO / FEC(it) »Dem besten und größten Jupiter Dolichenus hat Lucanius Attillus auf Befehl des Gottes (dies) aus eigenen Mitteln errichtet.«